



Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Bötzw
September - November 2026



Inhalt

Aktuelles	2
Information zum Stellenwechsel	
Unser Dank an David Frank	
Abschied aus dem Kirchenkreis Havelland	
Unser Dank an Kevin Kama	
Gottesdienste & Veranstaltungen	9
Termine	11
Freud und Leid in unserer Gemeinde	11
Rückblicke	12
Und was jetzt, Herr Organist?	
Das diesjährige Dorffest am 6.6.	
Junge Gemeinde	15
Ankündigungen	16
27.9. Erntedankfest & Goldene Konfirmation	
4.10. Abschied von Pfarrer David Frank	
7.11. Kerzenparty im Gemeindehaus	
13.11. St. Martinsfest	
Anmeldung zur Konfirmation	
Ein Blick in die weitere Zukunft	18
5.12. Mitsing-Konzert	
10.12. Adventsbacken	
10.12. Adventsfenster	

Information zum Stellenwechsel

Liebe Schwestern und Brüder,

ich möchte euch heute über den Stand meiner beruflichen Veränderungen informieren. Zum 16. September 2026 werde ich eine **neue Tätigkeit als Referent im Vorstandsbereich des Diakonissenhauses Teltow** aufnehmen. Damit endet mein Dienst als euer Pfarrer im Pfarrsprengel Bötzw-Glien zum 15. September 2026.

Der Stellenwechsel erfolgt ausdrücklich auf meinen eigenen Wunsch und aufgrund meiner eigenen Initiative sowie in enger Abstimmung mit den zuständigen kirchlichen Stellen. Auf die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels werden damit sicher vielfältige Veränderungen zukommen. Sie stehen zugleich im größeren Zusammenhang der Veränderungsprozesse, die derzeit unsere gesamte Landeskirche betreffen. Unser Kirchenkreis steht nach der Fusion mit dem Kirchenkreis Falkensee vor erheblichen finanziellen und personellen Herausforderungen. Die notwendigen Veränderungen werden neben dem Abbau von Personal auch neue Konstellationen bei der Zusammenlegung von Gemeinden und Pfarrstellen mit sich bringen.

Wie ihr wisst, schrumpft unsere Kirche. Die aktuellen Mitgliedschaftsuntersuchungen zeigen, dass neben dem demografischen Wandel, der lange Zeit als Hauptursache des Gemeindeschrumpfens galt, inzwischen die Austritte aus den evangelischen Landeskirchen einen immer größeren Anteil an dieser Entwicklung haben. Die Antwort unserer Kirche besteht bislang vor allem in Einsparungen bei Personal und Strukturen sowie in der Zusammenlegung von Gemeinden und Pfarrstellen zu größeren Einheiten. Welche Folgen eine solche Entwicklung langfristig auch für den Erhalt kirchlicher Liegenschaften haben kann, lässt sich beispielsweise mit einem Blick in die Niederlande erahnen, wo dieser Prozess bereits wesentlich weiter fortgeschritten ist als in Deutschland.

Die besondere Situation Brandenburgs – die in vielerlei Hinsicht auch meine mecklenburg-vorpommersche Heimat betrifft – verschärft diese Entwicklung zusätzlich. Nur rund elf Prozent der Brandenburger sind Mitglied der evangelischen Landeskirche. Zugleich steht in fast jedem Ort eine Dorfkirche. Wie wir mit diesem Spannungsverhältnis in Zukunft umgehen werden, wird eine der großen Herausforderungen unserer Kirche sein. Für die organisatorischen Fragen, die auf die Gemeinden zukommen, dürfen Sie sich der Ansprechbarkeit und Aufsicht des Kirchenkreises gewiss sein.

In den vergangenen anderthalb Jahren hat die Kirchengemeinde



Bötzow einen durchaus bemerkenswerten Aufschwung kirchlichen Lebens erlebt. Rückmeldungen hierzu haben mich sogar aus Spandau erreicht, wo man mit Interesse und Bewunderung auf die Vielzahl von Gottesdiensten und Liturgien im Pfarrsprengel geblickt hat.

Möglich war dies insbesondere durch die außergewöhnliche Unterstützung, die durch das aus dem Nichts entstandene Verkündigungsteam hinzugekommen ist – wohl auch eine Form göttlicher Fügung. Mit Organist

Stephan Wilk und Diakon i. A. Kevin Kama haben sich Menschen gefunden, die auf eine liebevolle und offene Kirchengemeinde getroffen sind. Mit großer Unterstützung durch den Kirchenkreis Nauen-Rathenow war es dadurch möglich, innerhalb kurzer Zeit ein für die weitere Umgebung besonderes geistliches Profil zu entwickeln. Menschen nahmen teilweise weite Wege aus anderen Bundesländern auf sich, um die traditionellen Formen lutherischer Spiritualität zu erleben. Auf YouTube erreichte der Kanal von Stephan Wilk Menschen weit über Bützow hinaus und machte die Bützower Liturgie bekannt.

Die Kirchengemeinde Bötzwow hat damit einen Weg beschritten, den ich persönlich für die Zukunft vieler Kirchengemeinden für unerlässlich halte: Die Kirchengemeinde der Zukunft wird eine Profilgemeinde sein – oder sie wird nicht mehr sein. Welches Profil eine Gemeinde entwickelt, wird dabei maßgeblich von den Gaben und Fähigkeiten der Menschen abhängen, **die ihre Arbeit tragen**, und weniger von Erwartungen, die von außen an eine Gemeinde herangetragen werden und die unter den zukünftigen Bedingungen teilweise kaum noch erfüllbar sind. Dass auch andere Formen und Profile denkbar sind, habt ihr unter meinen direkten Vorgängerinnen, Pfrn. Gäbel und Pfrn. Scherer, erlebt.

Gemeinsam mit dem Gemeindekirchenrat, der mir sowohl in seiner früheren personellen Besetzung als auch in seiner neuen Zusammensetzung sehr ans Herz gewachsen ist, haben wir in dieser Zeit viel erreicht. Dazu gehören unter anderem ein Konfirmationsgottesdienst vor einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche mit sehr positiven Rückmeldungen zu Liturgie und Gestaltung, ein aufgeräumter und neu gestalteter Pfarrhof, die Wiederinbetriebnahme der Sakramentsnische, ein ganzjähriger wöchentlicher Sonntagsgottesdienst in unserer St. Nikolaikirche, eine theologisch fundierte Läuteordnung, ein stetig wachsender Bibelkreis und eine wöchentlich stattfindende Vesper, deren Besucherzahlen die der Sonntagsgottesdienste zeitweise sogar übertrafen.

Hinzu kamen zwei bis auf den letzten Platz gefüllte Heiligabendgottesdienste, einer der größten Konfirmandenzüge des Altkirchenkreises Nauen-Rathenow, besondere und überregional besuchte Liturgien zu Karfreitag, Messen zu den vorgesehenen evangelischen Gedenktagen, der bewegende Einsegnungsgottesdienst für unseren Organisten Stephan Wilk, Gottesdienste mit Youtube-Legende Pfarrer Detlef Korsen, ein lebendiger Adventskalender mit ausgefallenen Glühweinkochern sowie der bewegende Verabschiedungsgottesdienst des alten Gemeindekirchenrates. Und schließlich gab es einen für Bötzwow besonderen Moment: **Vier Generationen von Bötzwower Pfarrern standen gemeinsam vor demselben Altar.**

Es hat mich viel Kraft gekostet, diese Dinge auf den Weg zu bringen. Aber es war eine schöne und erfüllte Zeit. Ihr Bötzwower dürft bei mir mit derselben fortwährenden Verbundenheit rechnen, die für die ehemaligen Bötzwower Pfarrerinnen und Pfarrer typisch zu sein scheint. Bleibt auch ihr mir gewogen.

Ich wäre gerne in Bötzwow geblieben. Gott aber lenkt – ganz unabhängig davon, was der Mensch sich denkt. Die seit Januar 2026 geführten Gespräche zwischen den Kirchengemeinden des Pfarrsprengels, dem Kirchenkreis und mir haben jedoch zu keinen Ergebnissen geführt, die für alle Beteiligten gleichermaßen zufriedenstellend gewesen wären.

Meine neue Aufgabe umfasst – neben zahlreichen weiteren Tätigkeiten – insbesondere die Bereiche Theologie, Verkündigung sowie Leitungs- und Organisationsfragen bei einem der größten Arbeitgeber unserer Region. Sie gibt mir die Möglichkeit, meine bisherigen Erfahrungen in einem neuen, zugleich weiterhin kirchlichen Verantwortungsbereich einzubringen, und eröffnet mir eine herausragende persönliche wie berufliche Entwicklungsperspektive.

Ich bleibe weiterhin Pfarrer, werde künftig aber vordringlich mit anderen Aufgaben beschäftigt sein. Der Wechsel in diese Position ist dabei auch ein Ergebnis der guten gemeindlichen Arbeit der vergangenen gemeinsamen Zeit, die viele von euch schätzen gelernt haben. Für die Unterstützung, die Verbundenheit und das vielfältige Wohlwollen, das ich in Bötzwow erfahren durfte, danke ich euch herzlich. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und wünsche allen Menschen guten Willens und Herzens Gottes reichlichen Begleitschutz für ihren weiteren Weg.

Hinterlassen möchte ich euch mein persönliches Lieblingsbibelwort:

„In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“ Joh 16,33

Es grüßt euch herzlich

Pfarrer David Frank

Unser Dank an David Frank

Wenn wir an Pfarrer David Frank denken, denken wir an einen Menschen, bei dem wir sagen können, er lebt seinen Glauben. Dafür steht er persönlich mit allen dazu gehörigen Konsequenzen ein, auch wenn das unbequem sein kann.

Pfarrer Frank kam im Februar 2025, vor gerade mal gut 1½ Jahren zu uns. Ein junger Pfarrer mit viel Energie, mit für uns neuen Vorstellungen und mit einer ganz eigenen Art. Schon bald aber stellten wir fest, dass David Frank auch mit viel Humor, viel Herzenswärme und großer Kompromissfähigkeit zu uns kam. In der vergleichsweise kurzen Zeit seit seiner Ankunft hat er mit dem GKR zusammen unser Gemeindewesen vielfältig verändert: Traditionellere Gottesdienstformen, wöchentliche Bibelkreise uvm.. Wir konnten aber auch einen Pfarrer erleben, der sich wie keiner seiner Vorgänger so um das Pfarrhaus, den Pfarrgarten und das Kirchengebäude gekümmert hat. Pfarrer Frank hat sich nicht nur geistlichen Themen gewidmet, sondern hat sich auch ganz praktischer Dinge angenommen.

Nun hat sich Pfarrer Frank entschieden, neue Wege zu gehen.

Der GKR bedauert diese Entscheidung. Wir danken ihm für seine vielfältigen Impulse und wünschen sowohl dem Menschen als auch dem Pfarrer David Frank alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.

Der GKR Bötzwow

Abschied aus dem Kirchenkreis Havelland

von Kevin Kama, Diakon in Ausbildung

Am 30. September 2026 endet für mich eine besondere und prägende Zeit im Kirchenkreis Havelland. Nach fast drei Jahren beruflicher Tätigkeit werde ich den Kirchenkreis verlassen und am 1. Oktober 2026 eine neue Stelle außerhalb des Kirchenkreises antreten. Mit diesem Wechsel geht für mich ein wichtiger Abschnitt meines bisherigen Weges zu Ende – ein Abschnitt, auf den ich mit großer Dankbarkeit zurückblicke.

Mein erster Gottesdienst in der Kirchengemeinde Bötzwow war am 24. Dezember 2022. Der Heiligabendgottesdienst war zugleich der Beginn einer Zeit, in der ich die Gemeinde und viele Menschen persönlich kennenlernen durfte. Aus ersten Begegnungen wurden schnell vertraute Gesichter, gemeinsame Gottesdienste und viele besondere Erlebnisse.

In den vergangenen Jahren durfte ich auf ganz unterschiedliche Weise am Gemeindeleben teilnehmen. Gemeinsam mit Pfarrer David Frank habe ich zahlreiche Messen und Andachten gefeiert und ihn bei der Konfirmandenstunde unterstützt. Besonders schön war für mich, junge Menschen auf ihrem Weg des Glaubens ein Stück begleiten zu dürfen.

Mit der Zeit bekam ich auch immer mehr Möglichkeiten, selbst Verantwortung im Gottesdienst zu übernehmen. Diese Erfahrungen waren für mich als Diakon in Ausbildung von großer Bedeutung und haben mich auf meinem weiteren beruflichen und geistlichen Weg nachhaltig geprägt.

Ein ganz besonderes Ereignis war für mich im Mai 2026 die Segnung der Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Bötzwow anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens. Sie haben mit einer kurzen Andacht ihre neue Fahne in Dienst gestellt. Es war mir eine große Ehre, diesen besonderen Moment zu begleiten. Gerade solche Begegnungen außerhalb des klassischen Gottesdienstes haben mir gezeigt, wie vielfältig kirchliches Leben sein kann und wie eng Kirche und Dorfgemeinschaft miteinander verbunden sind. Wenn ich nun auf die vergangenen 12 Jahre haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicke, denke ich nicht nur an Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen. Ich denke vor allem an die Menschen, denen ich begegnen durfte, an Gespräche, gemeinsame Gebete, fröhliche Momente und auch an die stillen Augenblicke, die im Gedächtnis bleiben.

Der Abschied fällt mir deshalb nicht leicht. Der Alt-Kirchenkreis Nauen-Rathenow und insbesondere die Kirchengemeinde Bötzwow sind für mich ein wichtiger Teil meines bisherigen Weges geworden. Ich durfte hier lernen, wachsen, Verantwortung

übernehmen und meinen eigenen Weg als Diakon in Ausbildung weiterentwickeln.

Dafür möchte ich von Herzen Danke sagen – für das Vertrauen, die Unterstützung, die gemeinsamen Gottesdienste und für die vielen Begegnungen, die diese Zeit so besonders gemacht haben.

Am 20. September stehe ich hoffentlich nach abgeschlossener Ausbildung zum Diakon im Johannesstift in der Stiftskirche vor dem Altar und bekenne mich bewusst zu Jesus Christus und stelle mich ihm als Diener zur Verfügung. Am 30. September endet meine Zeit im Kirchenkreis Havelland. Doch gleichzeitig beginnt am 1. Oktober 2026 ein neuer Abschnitt meines Weges. Ich blicke mit Spannung und Zuversicht auf meine neue Stelle außerhalb des Kirchenkreises und bin gespannt darauf, welche Menschen, Aufgaben und Erfahrungen dort auf mich warten.

Ich nehme vieles aus dem Havelland mit: Erinnerungen, Erfahrungen, Begegnungen und vor allem die Gewissheit, dass die Kirche dort lebendig ist, wo Menschen miteinander unterwegs sind.

Danke für die gemeinsame Zeit. Gott befohlen!

*Kevin Kama
Diakon in Ausbildung*

Unser Dank an Kevin Kama

Kevin Kama kam ‚leise‘ in unsere Mitte. Nach der besagten Christmette 2022 war er schnell aus unserer Gemeinde kaum noch wegzudenken. Jugendfahrten, Unterstützung von Gottesdiensten, Gemeindegarbeit – Nie machte er um seinen herzlichen Einsatz viel Aufhebens.

Nun wird auch Kevin Kama neue Wege einschlagen. Wir werden ihn vermissen und können auch ihm nur versichern, dass er immer einen Platz in unserer Gemeinde und in unseren Gedanken haben wird. Vielen Dank Kevin!

Gottesdienste & Veranstaltungen

	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst oder Veranstaltung
	13. Sonntag nach Trinitatis			
	Mi., 02. Sep 26	17:30 Uhr	Gemeindehaus	Brettspielaabend
	Sa., 05. Sep 26	10 Uhr	Gemeindehaus	Familienfrühstück
	14. Sonntag nach Trinitatis			
	Mi., 09. Sep 26	14 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe
	Do., 10. Sep 26	15:30 Uhr	Gemeindehaus	Kindertreff
	15. Sonntag nach Trinitatis			
	So., 13. Sep 26	11 Uhr	Kirche Bötzwow	Gottesdienst/Pfn. Göde
	Mo., 14. Sep 26	19 Uhr	Gemeindehaus	Freies Singen
	Mi., 16. Sep 26	17:30 Uhr	Gemeindehaus	Brettspielaabend
	16. Sonntag nach Trinitatis			
	So., 20. Sep 26	11 Uhr	Kirche Bötzwow	Gottesdienst/Prädikantin Fr. Jencke
	Do., 24. Sep 26	15:30 Uhr	Gemeindehaus	Kindertreff
	17. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest & Goldene Konfirmation			
	So., 27. Sep 26	11 Uhr	Kirche Bötzwow	Gottesdienst/Pfr. von Essen
	18. Sonntag nach Trinitatis			
	So., 04. Okt 26	11 Uhr	Kirche Bötzwow	Gottesdienst & Verabschiedung Pfr. Frank/Sup'tin Dr. Kingreen
	Mi., 07. Okt 26	17:30 Uhr	Gemeindehaus	Brettspielaabend
	Do., 08. Okt 26	15:30 Uhr	Gemeindehaus	Kindertreff
	Sa., 10. Okt 26	10 Uhr	Gemeindehaus	Familienfrühstück

19. Sonntag nach Trinitatis				
	Mo., 12. Okt 26	19 Uhr	Gemeindehaus	Freies Singen
	Mi., 14. Okt 26	14 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe
20. Sonntag nach Trinitatis				
	So., 18. Okt 26	11 Uhr	Kirche Bötzw	Gottesdienst/Pfr. Neugebauer
	Mi., 21. Okt 26	17:30 Uhr	Gemeindehaus	Brettspielabend
22. Sonntag nach Trinitatis				
	So., 01. Nov 26	11 Uhr	Kirche Bötzw	Gottesdienst/Pfr. Neugebauer
	Mi., 04. Nov 26	17:30 Uhr	Gemeindehaus	Brettspielabend
	Do., 05. Nov 26	15:30 Uhr	Gemeindehaus	Kindertreff
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres				
	Mo., 09. Nov 26	19 Uhr	Gemeindehaus	Freies Singen
	Mi., 11. Nov 26	14 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe
	Do., 12. Nov 26	15:30 Uhr	Gemeindehaus	Kindertreff
St. Martinsfest				
	Fr., 13. Nov 26	16:30 Uhr	Kirchengelände Bötzw	Andacht & Umzug/Andacht
	Sa., 14. Nov 26	14 Uhr	Gemeindehaus	Familienfrühstück
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres				
	Mi., 18. Nov 26	17:30 Uhr	Gemeindehaus	Brettspielabend
Ewigkeitssonntag Totensonntag				
	So., 22. Nov 26	11 Uhr	Kirche Bötzw	Gottesdienst/Pfr. Klimmt
1. Advent				
	So., 29. Nov 26	11 Uhr	Kirche Bötzw	Gottesdienst/Pfr. Klimmt

Termine

	September	Oktober	November
Sprechstunde Pfarramt Pfarrhaus Bötzw	Aufgrund der Vakanzverwaltung bitte in den Aushängen prüfen.		
Bibelkreis im Gemeindehaus	Muss leider zunächst entfallen.		
Frauenhilfe 14:00 - 16:00 im Gemeindehaus	9.9.	14.10.	11.11.
Freies Singen 19:00–20:30 im Gemeindehaus	14.9.	12.10.	9.11.
Familienfrühstück Gemeindehaus ab 10:00 Uhr	5.9.	10.10.	14.11. ab 14:00 Uhr
Kindertreff im Gemeindehaus 15:30 – 16:30	10.9. 24.9	8.10.	5.11. 12.11.
Brettspielabende ab 17:30 im Gemeindehaus	2.9. 16.9.	7.10. 21.10.	4.11. 18.11.

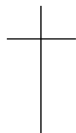
Freud und Leid in unserer Gemeinde

Es feierten goldene Hochzeit



Kornelia und Herbert Cunow am 20.3.2026

Es wurde bestattet:



Frau Waltraud Blum im 92. Lebensjahr

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.*

Albert Schweitzer

Und was jetzt, Herr Organist?

Als ehrenamtlicher Organist hat man nach über 50 Jahren Dienst einige Stationen durchlaufen, angefangen als Vertreter meines Vaters am Harmonium in der katholischen Diaspora im Lipperland, weiter über die örtlichen Friedhofskapellen, Vakanzvertretungen in den evangelischen Kirchen der Umgebung, nach beruflich bedingten Umzügen mehrjähriger nebenamtlicher Organist in einer Kirche im Rheinland, weiter ging es in einer Freikirche in Falkensee, danach mehrere Haftanstalten in Berlin, und ab 2014 dann Bötzwow mit Pfarrer Albroscheit bis zu dessen Ruhestand.

Die darauf folgende Vakanzzeit führte mich dann mit Kevin Kama in verschiedene Gemeinden nördlich und südlich der A24 bis Fehrbellin, denn nicht nur Pfarrer sind Mangelware - Organisten auch. Und so hatte ich die Chance, innerhalb kurzer Zeit verschiedenste Gemeinden und Orgeln kennenzulernen.

Ca. 2 Jahre später stand ich dann David Frank, einem jungen Mann gegenüber, der als Pfarrer Bötzwow und das Ländchen-Glien übernehmen sollte. Pfarrer Frank hatte mich dann im Gespräch mit "regelmäßige Gottesdienste" und "wöchentliche Bibelstunde" schnell innerlich überzeugt. Die gemeinsame Abneigung gegenüber Keyboards machte die Sache rund - im Winter sitze ich mit warmer Kleidung an einer Orgel anstatt an einem Keyboard im beheizten, schlichten Gemeinderaum, so wie es in 280 Jahren meine Vorgänger in Bötzwow gehandhabt haben.

Besonders musikalisch wurde es für mich spannend. Mit Pfarrer Frank als Initiator, mit Kevin Kama ein guter Sänger, und mit mir an der Orgel konnten wir aus den reichhaltigen liturgischen und musikalischen Schätzen der Jahrhunderte schöpfen - Ich habe Psalme in alte gregorianische Psalmtöne gesetzt; Sequenzen von vor mehr als 1000 Jahren, wurden gesucht, teilweise aus dem Lateinischen übersetzt, theologisch geprüft und wo nötig textlich angepasst. Aber auch "Lieder der Zeit" wurden eingeführt, die konstante Begleiter in den Abschnitten des Kirchenjahres wurden. Zum Ausgleich durfte dann manchmal die Orgel es aber auch "Rote Rosen" regnen lassen.

Das Konzept passte, zumindest für Bötzwow - schon nach kurzer Zeit waren die wöchentlichen Vespren in Bötzwow besser besucht als so mancher sonntägliche Gottesdienst in der Stadt. In den Gottesdiensten wurde, neben der Verkündigung, Gott durch Musik und Liturgie die Ehre gegeben, und der Einzugsbereich der Gottesdienstbesucher wuchs für Dorfkirchenverhältnisse enorm.

Überraschende Ermutigungen ergaben auch die Rückmeldungen zu meinem nebenbei eingeführten Youtube-Kanal in dem ich Aufnahmen aus den Gottesdiensten (ohne Bilder der Gemeinde!) mit erklärenden Texten einstelle. Inzwischen werden wir von einer Reihe Organisten und Theologen auch international wahrgenommen. Obwohl der Kanal eine Nische besetzt, hat er mittlerweile deutlich mehr Abonnenten als die anderen Youtube-Kanäle des Kirchenkreises.

Verschiedene Faktoren führen jetzt zur Auflösung des Dreier-Teams, Pfarrer David Frank verlässt uns Ende August, Kevin Kama Ende September.

Und was jetzt, Herr Organist?

Ich weiß es noch nicht. Bei allen bisherigen Veränderungen in meinen Organistendiensten gab es Erholungsphasen, die Möglichkeit Abstand zu gewinnen, bevor Gott mich in eine neue Aufgabe oder Konstellation geführt hat. Das jetzige Team wird mir fehlen - von der Zusammenarbeit, von den musikalischen Herausforderungen, und gewisslich auch von der Freude am gemeinsamen Dienst für Gott her.

Bislang war jede Station in meinen Organistendiensten eine inhaltliche Steigerung, ein Anlass zum Dazulernen, neue Instrumente, neue Musik, neue Gottesdienstaudienz von der Dorf- bis zur Häftlingsgemeinde. Ich wüsste nicht, was jetzt noch eine Steigerung sein könnte, und gleichzeitig ein Dienst im Sinne des Missionsbefehles von Mk 16,15 sein könnte: "Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur."

Ich bin gespannt, was Gott für mich und die Bötzwower Gemeinde für die Zukunft vorgesehen hat.

Ihr Stephan Wilk

Das diesjährige Dorffest am 6.6.

Das Kuchenbuffet

Auch in diesem Jahr hat die gute Zusammenarbeit der Bötztower Senioren und der Kirchengemeinde zum Erfolg geführt.

Unser Kuchenbuffet erhielt regen Zuspruch:

Alle Kuchen wurden aufgegessen / jeder Kaffee ausgetrunken!

Ein großes Dankeschön an alle Backer*innen und helfenden Hände. Nur durch ihr Engagement wurde diese Veranstaltung möglich. Danke!



Die junge Gemeinde

Zusammen mit Pfarrer Frank boten die 'Konfis' temperaturgerechte Erfrischungen in Form alkoholfreier, karibischer Cocktails. Um das Geschäft anzukurbeln, gingen dabei die Jugendlichen kurzerhand zum Kundenfang auch mal mit einem Tablett über das Dorffest.

Da der 'Umsatz' des Tages für Aktivitäten der Konfirmanden genutzt wird, waren Eltern und Freunde der Konfis bevorzugte Kunden. Für diesen guten Zweck waren aber alle gerne zu gewinnen. Jugendliche wie Erwachsene hatten dabei sichtlich ihren Spaß.



Angebote für Kinder

im Gemeindehaus in der Dorfau 70 Bötzwow

Okt./Nov. 2026 Proben zu St. Martin
(Termine nach Absprache)

Dez. 2026 Proben zum Krippenspiel
(Termine nach Absprache)



Aufruf

**Ich suche Kinder und kleine Schauspieler
und die, die es gern werden wollen!!
Habt ihr Lust an St. Martin oder dem
Krippenspiel mitzuspielen?**

Meldet euch per E-Mail schaeftlein.stefanie@web.de
bei mir oder kommt donnerstags zum Kindertreff.
Ich freu mich auf euch!

Eure Stefanie Schäftlein

27.9. Erntedankfest & Goldene Konfirmation



Am 27.9. um 11:00 Uhr feiern wir das Erntedankfest in Verbindung mit der goldenen Konfirmation.

Am 26.9. ab 14:00 Uhr sind dafür alle freiwilligen, helfenden Hände zum Ernte-Schmücken in der Kirche herzlich willkommen.

Für die goldene Konfirmation lädt Pfarrer von Essen natürlich die ganze Gemeinde, aber auch speziell alle Kirchenmitglieder in die Nikolai Kirche Bötzwow ein, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden.

4.10. Abschied von Pfarrer David Frank

Wie aus verschiedenen Beiträgen dieser Ausgabe ersichtlich, hat Pfarrer David Frank unsere Gemeinde verlassen. Sein Abschiedsgottesdienst am 4.10. um 11:00 Uhr wird von Superintendentin Dr. Kingreen gehalten.

7.11. Kerzenparty im Gemeindehaus

Am 7.11. laden wir ab 15:00 Uhr zur kreativen Kerzenparty ins Gemeindehaus. Hier können in gemütlicher Runde Groß und Klein Kerzen gießen, dekorieren und mit nach Hause nehmen (Weihnachten naht...).

13.11. St. Martinsfest



Am 13.11. findet wieder unser St. Martinsfest statt. Um 16:30 Uhr laden wir zur Andacht mit Martinsspiel in die Nikolai Kirche ein.

Ab 17:00 Uhr findet dann der traditionelle Umzug statt, der in einem Beisammensein bei Stockbrot, Bratwurst und Punsch auf dem Kirchengelände mit dem Hort ‚Pippi Langstrumpf‘ zusammen ausklingt.

Anmeldung zur Konfirmation



Jugendliche, die in diesem Jahr 13 Jahre alt geworden sind oder werden, können sich im Pfarramt zum Konfirmandenunterricht anmelden. Wir freuen uns auf Eure Nachricht!



Kreativ. Entspannen. Selbstgemacht. ♥

KERZENPARTY

Kreatives KERZENGIESSEN

✚
DEIN MOMENT
FÜR KREATIVITÄT
& WOHLFÜHLEN

GESTALTE DEINE EIGENE KERZE –
EINZIGARTIG WIE DU!

Erschaffe Unikate ✚

Tauche ein in die Welt des
Kerzengießens und stelle
deine ganz persönliche
Lieblingskerze her.

Ob schlicht, verspielt, farbig
oder duftend – deiner Kreativität
sind keine Grenzen gesetzt!



VIelfÄLTIGE
FORMEN & FARBEN



FÜR DICH ODER
ZUM SCHENKEN



EINZIGARTIG &
SELBSTGEMACHT

So läuft's ab



AUSWÄHLEN
Wähle deine Form,
Farben und Düfte.



GIEßEN
Wir gießen gemeinsam
deine ganz persönliche
Kerze.



GESTALTEN
Verziere & veredele
deine Kerze nach
deinem Geschmack.



**MIT NACH HAUSE
NEHMEN**
Freue dich über dein
selbstgemachtes
Unikat!

„Euer Licht soll so leuchten
vor den Menschen, damit
sie eure guten Werke sehen
und euren Vater im Himmel
preisen.“

MATTHÄUS 5,16



TERMIN KERZENPARTY

WANN:

**7.11.2026
AB 15 UHR**



WO:

**EVANGELISCHE KIRCHE –
Dorfau 70,
16727 Oberkrämer-Bötzow**



Melde dich jetzt an und sichere dir deinen kreativen Platz! ♥

ENTSPANNEN ✚ KREATIV SEIN ✚ FREUDE SCHENKEN



Ein Blick in die weitere Zukunft

Auch wenn der Planungszeitraum dieser Ausgabe eigentlich nur bis Ende November reicht, wollen wir bestimmte Ereignisse schon jetzt in Ihrem Kalender reservieren:

5.12. Mitsing-Konzert

Um 16:30 Uhr laden wir zu einer Stunde des gemeinsamen Singens bekannter Weihnachtslieder in die Nikolai Kirche in Bötzwow ein. Michael Vogt stimmt an und wir alle singen mit.

Ergänzt wird die adventliche Stimmung durch Kinder und Jugendliche, die uns weitere Stücke auf ihren Instrumenten darbieten.

Und vielleicht haben Sie ja danach Lust, häufiger zu singen? Gelegenheit finden Sie dazu beim regelmäßigen ‚Freien Singens‘ (,Termine‘ auf Seite 11)

10.12. Adventsbacken

Am 10.12. möchten die Gemeindekinder von 16:00 bis 18:00 Uhr mit möglichst vielen Gästen Plätzchen im Gemeindehaus backen.

10.12. Adventsfenster



Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde wieder am Bötzwower Adventsfenster.

Am 10.12. laden wir Gemeindemitglieder und andere Gäste von 17:00 -19:00 Uhr auf das Kirchengelände ein. Bei Feuerschale und Punsch wollen wir die Gelegenheit zum adventlichen Austausch mit Ihnen nutzen.

Anschriften und Telefonnummern

Pfarramt:	Ev. Kirchengemeinde Bötzwow, Dorfaue 70 OT Bötzwow, 16727 Oberkrämer eva.schoenwalde@t-online.de
Vors. des GKR:	Ulrike Schultze, Bahnstraße 18, 16727 Oberkrämer 0151 102 50 613 ulliboetzow@t-online.de
Friedhof:	Carmen Krüger Gartenstraße 2a, 16727 Oberkrämer Tel. 0151 565 000 26 / cfkrueger@t-online.de
Gemeindehaus	Ilona Giertz Ilonarose60@yahoo.de
Gemeindebrief	Niels von der Hude, Poststraße 1, 16727 Oberkrämer; info@vdhude.de
Junge Gemeinde	Stefanie Schäftlein schaeftlein.stefanie@web.de
Ansprechpartnerin zu sexual. Gewalt	Uta Thomas 16727 Oberkrämer, 03304 34757. :
Posaunenchor:	Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259
Internet:	www.kirche-boetzow.de
Spendenkonto:	Ev. Kirche Bötzwow IBAN: DE75 1605 0000 3712 0978 31 SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzwow

ViSdPR: Niels von der Hude

Redaktion: Elke Fenrych, Ilona Giertz, Niels v.d.Hude

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7.11.2026